
VON MEINEM(N) NOTIZZETTEL(N)

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Ich habe die Angewohnheit, bei jeder sich bietenden Gelegenheit an ungefähr sieben linierten Notizbüchern zu arbeiten. Ich würde gerne denken, dass jedes Notizbuch für ein spezielles Thema benutzt würde, aber Tatsache ist, dass ich mir, wann immer ich etwas aufschreiben muss, das nächstbeste Notizbuch schnappe. Manchmal ist es eine kurze Nachricht von Adamus. Ein anderes Mal ist es eine Erinnerung, etwas mitzunehmen, wenn ich in der Stadt einkaufen gehe, und manchmal ist es eine Erinnerung, mit einem der Mitarbeiter über ein Projekt-Detail zu sprechen. Alles ist im grünen Bereich, bis ich zurückgehe, um meine Notizen zu überprüfen. Am Ende habe ich sowas wie: „Adamus MÖCHTE MILCH Blumen auf der Bühne MIT ALAIN DEN TERMINPLAN ÜBERPRÜFEN Ventilatoren für die Villa Ahmyo bestellen MEHR SCHLAFEN.“ Meine Notizen sind sehr ... Multi-dimensional.

Neulich bekam ich ein *reMARKABLE* e-Notizbuch. Es ist wirklich ziemlich bemerkenswert, denn ich kann einfach Notizen auf den Bildschirm schreiben und sie in verschiedenen Ordnern speichern. Das Problem ist, dass ich mir, wenn ich schnell etwas aufschreiben muss, immer noch das nächstbeste Notizbuch schnappe, sei es aus Papier oder elektronisch. Also habe ich jetzt acht Notizbücher. Ist Technologie nicht erstaunlich?

Hier sind ein paar der Notizen aus meinen verschiedenen Notizbüchern:

Notiz #842 – Mitarbeitertreffen

Letzte Woche hatten wir die erste persönliche Crimson Circle Mitarbeitersitzung seit über 18 Monaten! Normalerweise versuchen wir, dies dreimal pro Jahr im CC Studio in Colorado abzuhalten, aber COVID ließ mit einem Paukenschlag (*Ki-bäsch*) unsere persönlichen Treffen platzen. Vor ein paar Tagen brachten wir also alle CC Manager inkl.

Seissa aus Colombia, Michelle aus Nevada und Jorge aus Salt Lake City hierher. Wir waren insgesamt 12 Personen, was es zu der größten persönlichen Managersitzung überhaupt machte. Dies waren nur die Manager; es gibt 15 weitere Festangestellte oder feste Teilzeit-Mitarbeiter.

Wir hatten während unseres zweitägigen Treffens viel zu besprechen, nicht zuletzt die Ankündigung von Adamus, dass er in vier Jahren "in den Ruhestand" gehen wird. Wir haben die Ursprünge des Crimson Circle besprochen, wo wir jetzt sind und was die nächsten vier Jahre bringen. Und dann, was danach passiert. Es war sentimental, in Erinnerungen zu schwelgen, und hilfreich, um Klarheit darüber zu bekommen, wo wir jetzt stehen. Es war ein bisschen überwältigend, zu sehen, was in den nächsten vier Jahren getan werden muss, und inspirierend, zu diskutieren, was nach Adamus passiert. Ich sage inspirierend, denn an diesem Punkt liegt es an Shaumbra, diese Arbeit auf dem Planeten fortzusetzen, als verkörperte und in der Fülle lebende Meister natürlich.

Eine Sache wurde sehr deutlich: Der Crimson Circle wird noch lange nach Adamus, oder selbst nachdem Linda und ich gegangen sind, weiterbestehen. Wir haben viel langfristiger Planung und Finanzmanagement betrieben, um sicherzustellen, dass der Crimson Circle bestehen bleibt, um den jetzigen und neuen Shaumbra für die kommenden Generationen zu dienen.

Wir werden wieder zu unseren üblichen wöchentlichen Manager-Sitzungen auf Zoom zurückkehren, aber ich denke, ich kann für jeden CC Manager sprechen, wenn ich sage, dass wir liebend gerne persönlich zusammenzukommen. Wir lieben es, lebhaft Diskussionen zu führen, uns zu umarmen, zu essen und zusammen zu lachen. Auf Zoom ist es einfach nicht dasselbe.

Notiz #736 – Über den Sommer Zuhause

Mit tiefem Bedauern mussten wir unsere Europa-Tour im September absagen. Linda und ich hatten uns sehr darauf gefreut, mit Shaumbra auf unseren Veranstaltungen in Österreich, Slovenien und Frankreich zusammenzukommen. Es war eine schwierige Entscheidung, eine, die wir wegen der Hotelbuchungen und wegen der Verträge mit den Veranstaltungsorten Ende Mai treffen mussten, und weil die Teilnehmer ihre Reisepläne anpassen mussten. Falls ihr euch das gefragt habt, so mischt sich Adamus nicht in diese Dinge ein. Er möchte, dass wir uns um die irdischen Aktivitäten kümmern, während er den engelhaften Crimson Council Kram deichselt. Wir werden die [Time of the Merlin](#) Veranstaltung im September online vom Crimson Circle Studio in Colorado aus machen (*sorry, auch dort ist keine persönliche Teilnahme möglich*). Die gute Nachricht ist, dass mehr Shaumbra daran teilzunehmen können, weil es online ist. Die Liste der Wesenheiten umfasst **Adamus**, **St. Germain**, **FM** (früher bekannt als John Kuderka), **Kuthumi** (in seinem jährlichen Auftritt), **Merlin** und eine weitere Wesenheit, die noch bekannt gegeben wird. Wir werden Musik von **Yoham** aus Israel haben und mehrere andere Gast-Präsentationen.

Notiz #902 – Mehr als das, was an der Oberfläche erscheint

Ich habe das dumpfe Gefühl, dass das, was wir als Shaumbra auf der Erde tun, weitaus größere Auswirkungen hat, als wir möglicherweise erkennen. Vielleicht fantasiiere ich nur, aber vielleicht hat das, was wir hier tun, eine Auswirkung in anderen Teilen der Schöpfung? Es ist, als ob ich es fast sehen kann, aber nicht ganz. Ich habe Adamus danach gefragt. Er hat nur gelächelt und gesagt: „Eines Tages wirst du es verstehen.“ Wie wäre es mit morgen, Adamus?

Notiz #897 – Warnhinweis an Shaumbra

Master's Life 14 – Seelenbegegnungen ist der Knaller. Das könnt ihr mir nicht nur aufs Wort glauben. Lest ein paar der Kommentare und Erfahrungen dazu auf der [Crimson Circle Facebook Seite](#). Ich glaube, wir brauchen ein T-Shirt auf dem steht: „Ich habe Das Leben des Meisters 14 überlebt“. Ein Wort der Warnung: Das **ProGnost 2021 Update** wird Anfang Juli erscheinen. Wir haben es vor ein paar Wochen aufgenommen und machen gerade die letzte Nachbearbeitung. *Hört euch Das Leben des Meisters 14 und das ProGnost 2021 Update nicht gleichzeitig innerhalb von zwei Wochen an, damit ihr euch nicht irgendwo in einem anderen Seinsbereich auf euer Hemd sabbernd wiederfindet.* Adamus dreht kräftig auf mit dem *ProGnost 2021 Update*. Es steht für sich selbst, ohne dass es nur ein Update für das Januar ProGnost ist. Die Mitarbeiter haben überlegt, den Namen zu ändern und es als ein eigenständiges Produkt anzubieten, weil es so gut ist, aber Adamus hat diese Idee - *Kibäsch* - verworfen.

Notiz #898 – Was ist überhaupt ein Kibäsch?

Ich benutze seit Kurzem das Wort „Kibäsch“ und bin mir gar nicht sicher, was es wirklich bedeutet. Ich mag einfach den Klang davon. Ich glaube, es bedeutet sowas wie „Sprengt diesen Wichser in die Luft“. Sorry, Edith. Ich weiß, du magst diese derbe Sprache nicht so sehr.

Notiz #883 – Juli 2021

Zum ersten Mal seit Februar 2020 werden wir ein Live-Publikum beim Juli 2021 Shoud haben! Adamus freut sich wahnsinnig, denn er liebt es, mit Shaumbra zu interagieren. Linda ist begeistert, weil sie während der letzten 18 Monate die Rolle des „Publikums“ gespielt hat. Ich hoffe nur, dass wir uns daran erinnern, wie man alles für einen Live Shoud organisiert – das Essen, Kaffee, Saubermachen, das Mikrofon weiterreichen, gute Zuschaueraufnahmen bekommen, usw. Schaltet ein und seht, wie reibungslos (oder holprig) wir mit den Dinge umgehen, nach dieser langen Phase ohne Leute. Hoffentlich markiert dies für die meisten von uns das Ende der COVID Ära.

Notiz #927 – Die lieben Rehe

Neulich abends sah ich eine junge Hirschkuh, die ungefähr 15 Meter von unserem Haus entfernt unter den Kiefern lag. Ich setzte mich auf die Veranda-Bank und „kommunizierte“ eine Weile mit ihr. Sie ließ mich nicht aus den Augen und wich nie zurück, wie es Rehe zu tun pflegen. Am nächsten Morgen war sie immer noch unter den Kiefern. Ich setzte mich hin und rauchte eine Zigarette, während ich mit ihr „sprach“. Und wieder ließ sie mich nicht aus den Augen. Früh am nächsten Morgen arbeiteten Linda und ich an unseren Schreibtischen. Das Reh kam bis auf drei Meter an unser Bürofenster heran und hielt direkt vor uns an. Zu ihren Füßen war ein winziges neugeborenes Hirschkalb. Seine Schulterhöhe war nicht mehr als 45 cm. Es war das Bezauberndste, was ich seit langem gesehen habe. Ich fühlte mich, als wäre sie an das Bürofenster gekommen, nur um uns ihr neues Baby zu zeigen. Sie verweilen immer noch im Garten, und das Hirschkalb wird jede Stunde größer. Das Leben ist schön.

Notiz #928 – Kommunikationen

Apropos Kommunikationen, Adamus hat beinahe jeden Tag mit mir über dieses Thema „gesprochen“. Er zeigt mir, wie man kommuniziert, sowohl als Empfänger als auch als Übermittler, ohne Gedanken, Worte oder Visualisierungen zu benutzen. Die Erfahrung ist absolut faszinierend. Zuerst fühlt es sich an, als wäre nichts da, aber dann umhüllt mich plötzlich die nicht-definierte Energie. Es wird auf vielen Ebenen so viel mehr kommuniziert, als mit Worten oder Visualisierungen. Er lehrt mich, wie ich „es verstehe“, ohne es zu definieren. Es gibt einen natürlichen Drang, es sofort zu definieren, aber ich habe gelernt, dem Drang zu widerstehen, damit es sich natürlich entfalten kann. Dies ist es, wo Adamus mit seiner Arbeit mit Shaumbra im nächsten Jahr oder so hin möchte, besonders in Keahak XI. Er möchte, dass ich persönliche Fähigkeiten in dieser Kunst besitze, bevor er es Shaumbra überbringt. Es öffnet wahrlich neue Bereiche und alles ist miteinander verknüpft. Energie IST die Kommunikation der Seele, auch bekannt als Das Lied der Seele. Es macht Sinn, dass wir als Verkörperte Meister das Kommunizieren auf höchst vollständigem Seelen-Niveau beherrschen. Mein Arbeitspartner bei diesem neuen Verständnis und bei der Anwendung von Kommunikation ist Belle, unser genialer Hund in Kona. Linda und ich vermissen sie schrecklich, aber Belle und ich kommunizieren jeden Tag auf einer Ebene, wie ich es seit Ewigkeiten nicht mehr benutzt habe. Belle (und Adamus) sind großartige Lehrer.

Übrigens geht es in diesem Artikel wirklich nicht so sehr um meine (langweiligen) Notizbücher. Das ist das, was an der Oberfläche für eure Augen zu lesen ist, aber Adamus wollte, dass ich meine Energie/Kommunikation auf einer nicht geschriebenen Wort Basis in den Artikel einfließen lasse, damit ihr die tiefe Ebene der stattfindenden Kommunikation fühlen könnt. Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt es, ohne es zu definieren. Es ist genau hier für euch zum An-Schauen.